

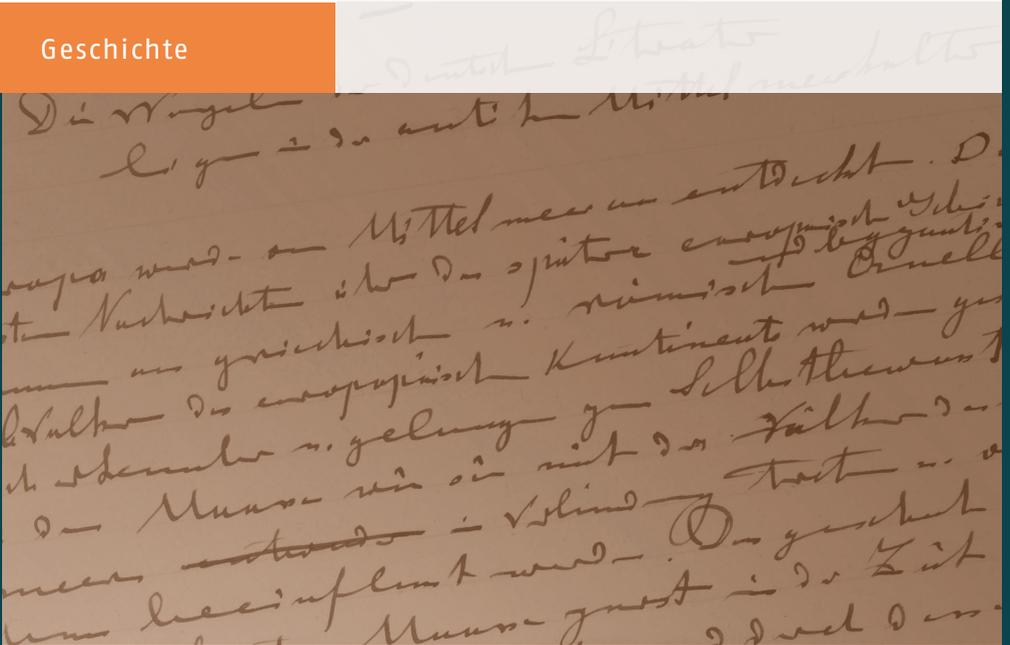
REIHENÜBERSICHT

## Studien zur modernen Geschichte

Herausgegeben von Gabriele Clemens,  
Markus Friedrich, Frank Golczewski,  
Ulrich Mücke, Angelika Schaser, Claudia  
Schnurmann und Jürgen Zimmerer

Franz Steiner Verlag

Geschichte



# Studien zur Modernen Geschichte

Herausgegeben von Gabriele Clemens, Markus Friedrich, Frank Golczewski, Ulrich Mücke, Angelika Schaser, Claudia Schnurmann und Jürgen Zimmerer

## EDITORIAL

Die Reihe „Studien zur modernen Geschichte“ wurde bereits 1971 von Fritz Fischer, Klaus-Detlev Grothusen und Günter Moltmann begründet. Sie ist eng mit der Geschichtswissenschaft der Neuzeit an der Universität Hamburg verbunden und spiegelt deren gesamte thematische und methodische Vielfalt wider. Ziel der Reihe ist es, neue Forschungsergebnisse aus den Bereichen Ost- und Westeuropäische Geschichte, Europäische Integrationsgeschichte, Globalgeschichte und Neuere Deutsche Geschichte aber auch der Geschichtstheorie zu präsentieren. Thematisch stehen u.a. Fragen der politischen Integration und De-Integration Europas, der Entwicklung, Probleme und Chancen der außereuropäischen Welt sowie die Geschichte der internationalen und transatlantischen Beziehungen im Fokus.

Manuskriptvorschläge sind an die Herausgeber zu richten – auch außerhalb der Universität Hamburg entstandene Forschungsarbeiten werden gerne begutachtet, sofern sie der thematischen und methodischen Ausrichtung der Reihe entsprechen. Die „Studien“ richten sich vor allem an Historiker und Historikerinnen, sind jedoch durch ihre Ausrichtung auch für angrenzende Disziplinen von großem Interesse. Publikationssprachen sind deutsch und englisch, neben Monografien werden auch Sammelbände in der Reihe veröffentlicht.

0178-8310 ISSN



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)



Gabriele Clemens (ed.)

## The Quest for Europeanization Die Suche nach Europäisierung

Interdisciplinary Perspectives on a Multiple Process  
Ein komplexer Prozess in interdisziplinärer Perspektive

STUDIEN ZUR MODERNEN GESCHICHTE – VOL. 63

### THE EDITOR

Gabriele Clemens is professor for modern Western European history at the University of Hamburg, and holder of a Jean Monnet Chair for European integration history and European studies. Her current research focuses on the history of the European integration process, European foreign policy and European public relations.

“Europeanization” is a widely used yet contested concept, particularly popular among scholars of European integration studies. With regard to processes of political change within the European Community and/or the European Union, Europeanization on the one hand describes the formal transfer of national sovereignty to the EC/EU level, the development of (European) institutions and the formulation of European policy. On the other, Europeanization denotes the impact of European policy on the domestic level, particularly in EC and EU member states. In this volume, historians, political scientists and linguists investigate the possibilities and limitations of Europeanization processes in both past and present, frequently addressing the assumed relationship between Europeanization and socialization. The chapters focus on Europeanization processes in the field of EC/EU foreign policy, within European institutions such as the European Parliament and in epistemic communities, as well as on the impacts of Europeanization on national political structures and actors.

### CONTRIBUTORS

Gabriele Clemens, Alexander Reinfeldt, Telse Rüter, Andreas Bestfleisch, Umberto Tulli, Michael Gehler, Marek Neuman, Peter von Jagow, Ane Maritdatter Alterhaug, Mathias Haeussler, Cornelia Ilie, Ruth Wodak, Ines Soldwisch, Guido Thiemeyer, Christian Henrich-Franke

2017

256 Seiten mit 5 Tabellen

€ 49,-

978-3-515-11636-7 **KARTONIERT**

978-3-515-11637-4 **E-BOOK**



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)



Marleen von Barga

## Anna Siemsen (1882–1951) und die Zukunft Europas

Politische Konzepte zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik

STUDIEN ZUR MODERNEN GESCHICHTE – BAND 62

### DIE AUTORIN

Marleen von Barga war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Universität Hamburg und wurde dort im Fach Mittlere und Neuere Geschichte promoviert. Sie ist wissenschaftliche Kuratorin am Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven.

Was ist Europa? Die Fragen nach Europas Werten, seiner Kultur und seiner institutionellen Ausgestaltung prägen nicht nur die aktuellen Debatten, sondern haben bereits eine längere Tradition. Die Diskussionen waren dabei so unterschiedlich wie die Personen und Gruppen, die daran beteiligt waren. Am Beispiel der Politikerin und Reformpädagogin Anna Siemsen (1882–1951) untersucht Marleen von Barga, mit welcher vielfältigen Bedeutungszuschreibungen Europa belegt werden konnte. Denn Siemens Europa-Vorstellungen waren zentral für ihr publizistisches sowie ihr praktisches politisches Engagement, mit dem sie eine neue Politik- und Gesellschaftsordnung begründen wollte. Entlang der Biographie Siemens erstreckt sich der Untersuchungszeitraum über verschiedene politische Systeme, von Kaiserreich und Weimarer Republik über das Schweizer Exil bis in die frühen Jahre der Bundesrepublik. Auf diese Weise kann die Autorin zeigen, welche Bedeutung der biographischen Dimension für den Entwurf von Europa-Konzepten zukommt. So wird deutlich, wie Europa vor allem durch individuelle Wert- und Ordnungsvorstellungen an Gestalt gewinnt.

### AUS DEM INHALT

Einleitung | Der Fortschritt zur Gemeinschaft. Anna Siemens Weg nach Europa bis 1933 | Politische Arbeit für ein neues Europa. Im Schweizer Exil (1933 bis 1946) | Politische Arbeit für die Einigung Europas. Die letzten Jahre in Deutschland (1946/1947 bis 1951) | Fazit | Quellen- und Literaturverzeichnis

2017

459 Seiten

€ 68,-

978-3-515-11516-2 KARTONIERT

978-3-515-11517-9 E-BOOK



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)



Valentin Katzer

## „L'Algérie, c'est la France“

Die französische Nordafrikapolitik zwischen Anspruch und Realität (1946–1962)

STUDIEN ZUR MODERNEN GESCHICHTE – BAND 61

### DER AUTOR

Valentin Katzer studierte an der Universität Hamburg und der Université de Bordeaux. 2015 Doppelpromotion (Cotutelle de thèse) an der Universität Hamburg und der Université de Paris. Seit 2015 Projektassistent der Konrad-Adenauer-Stiftung im Regionalprogramm „Politischer Dialog Westafrika“ mit Sitz in Abidjan, Côte d'Ivoire. Forschungsschwerpunkte: Französische Außen- und Kolonialpolitik, Internationale Beziehungen

„L'Algérie, c'est la France“ – Als algerische Rebellen im November 1954 begannen, diesen seit 1848 gültigen Anspruch Frankreichs in Nordafrika gewaltsam anzufechten, war die Unabhängigkeit Algeriens für die Mehrheit der Franzosen noch unvorstellbar. Nach ihrem Verständnis bildeten die algerischen Départements aufgrund vermeintlich vitaler ökonomischer und strategischer Interessen ein überlebenswichtiges Glied ihrer „Grande Nation“. So verkündeten die politischen Entscheidungsträger nach dem Beginn des Aufstands alsbald ihre Bereitschaft, alles in ihrer Macht Stehende für die Rettung Französisch-Algeriens zu tun, koste es, was es wolle. Acht Jahre später jedoch vollzog Frankreich unter Charles de Gaulle eine radikale Kurswende und entließ das Land in die Eigenständigkeit. De Gaulles Begründung: „Algerien kostet uns, so viel ist sicher, mehr als es uns einbringt“. Diesen scharfen Kontrast zwischen ideologischer Entschlossenheit und nüchtern ammutendem ökonomischen Kalkül vor Augen, ergründet Valentin Katzer Anspruch und Realität der französischen Nordafrikapolitik und deckt dabei bisher wenig beachtete Hintergründe der Algerienfrage auf.

### AUS DEM INHALT

Einleitung | L'Algérie et la France: Die Phase bis 1954 | „L'Algérie, c'est la France“: 1954 bis 1958 | Die ökonomische Integration 1954 bis 1958 | Der Preis des Krieges | Grenzen der Integrationspolitik | Die V. Republik: Anfang und Ende der Integration | Fazit: Zweifaches Scheitern der Nordafrikapolitik | Quellen- und Literaturverzeichnis | Personenindex | Biografisches Verzeichnis

2016

429 Seiten mit 2 s/w-Abbildungen

€ 66,-

978-3-515-11353-3 KARTONIERT

978-3-515-11354-0 E-BOOK



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)



Arnd Herrmann

## Kriseninstrument WEU

Die Westeuropäische Union (WEU) in der  
EG-Erweiterungskrise 1963–1970

STUDIEN ZUR MODERNEN GESCHICHTE – BAND 60

### DER AUTOR

Arnd Herrmann studierte Geschichte und Politische Wissenschaft an der Universität Hamburg und am Trinity College in Dublin. Promotion im April 2014 an der Universität Hamburg. Forschungsschwerpunkte: Europäische Integrationsgeschichte.

Das Veto des französischen Staatspräsidenten de Gaulle gegen den britischen EWG-Beitritt stürzte die Europäischen Gemeinschaften (EG) im Januar 1963 in ihre erste echte Krise, die EG-Erweiterungskrise. Zur Lösung dieser Krise griffen die sechs EG-Staaten und Großbritannien 1963 auf die WEU zurück, um den gegenseitigen politischen und wirtschaftlichen Kontakt in einem gemeinsamen Forum auf WEU-Außenministertreffen aufrecht zu erhalten. Arnd Herrmann untersucht erstmals anhand eines multinationalen Ansatzes auf Basis deutscher, britischer und französischer Akten die jeweiligen Ziele, welche die EG-Staaten und Großbritannien mit dem Einsatz der WEU in der EG-Erweiterungskrise verbanden. Er entschlüsselt auf diese Weise die Rolle der WEU, die als Kriseninstrument an Einfluss auf die Entwicklung des europäischen Integrationsprozesses in den 1960er Jahren gewann. Diese wirtschaftliche und politische Sonderfunktion der WEU endete erst mit dem Haager Gipfel im Dezember 1969, der das Ende der EG-Erweiterungskrise und den Bedeutungsverlust der WEU einläutete.

2015

257 Seiten

€ 49,-

978-3-515-10995-6 KARTONIERT

978-3-515-11007-5 E-BOOK



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)

# Bestellschein

Ex.	à €

## Absender:

Name / Vorname

Adresse

## Zahlungsart:

Rechnung

Innerhalb Deutschlands liegt die Rechnung der Lieferung bei. Lieferung ins Ausland gegen Vorabrechnung.

KREDITKARTE    Diner's Club    MasterCard    Visa

[...][...][...][...]   [...][...][...][...]   [...][...][...][...]   [...][...][...][...]   [...][...][...]   [...][...]/ [...][...][...][...]  
Karten-Nr.   Prüfziffer   Gültigkeit

Ort / Datum

Unterschrift Karteninhaber

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. [D], sofern nicht anders angegeben. Lieferung erfolgt versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Lieferung ins Ausland zuzüglich Versandkostenpauschale von € 7,95 pro Versandstück. E-Books sind als PDF online zum Download erhältlich, u.a. unter [www.ciando.com](http://www.ciando.com)

**Widerrufsrecht:** Als Verbraucher haben Sie das Recht, diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen binnen 14 Tagen ab Erhalt der Ware zu widerrufen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Verlag. Ein Widerrufsrecht für elektronische Datenträger besteht nicht, wenn die Versiegelung der Verpackung entfernt wurde. Sämtliche Informationen zu Ihrem gesetzlichen Widerrufsrecht finden Sie auf [www.steiner-verlag.de/servicenavi/widerrufsbelehrung](http://www.steiner-verlag.de/servicenavi/widerrufsbelehrung), zu unseren AGBs und den Pflichtinformationen auf [www.steiner-verlag.de/servicenavi/agb-und-pflichtinformationen](http://www.steiner-verlag.de/servicenavi/agb-und-pflichtinformationen). Gerne senden wir Ihnen diese Informationen auf Ihren Wunsch zu. Bitte rufen Sie uns an unter Tel. 0711 2582-341.

Datum / Unterschrift

Franz Steiner Verlag GmbH | Birkenwaldstr. 44 | D – 70191 Stuttgart  
Telefon: 0711/25 82 – 0 | Fax: 0711/25 82 – 390  
Internet: [www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de) | E-Mail: [service@steiner-verlag.de](mailto:service@steiner-verlag.de)